Kistner + Scheidler
Bestattungen

Veranstaltungsprogramm 2026/2027

Mit unserem Bestattungshaus haben wir einen Ort geschaffen, an dem es möglich ist, sich den Themen Tod, Trauer und Abschied behutsam zu nähern. Wir möchten mit unserem Angebot Berührungsängste nehmen, lebendige Begegnungen möglich machen und einen Beitrag leisten auf dem Weg zu einer neuen und neu belebten Trauerkultur.

Mittwoch, 2. September 2026, 19 Uhr, Vortrag und Gespräch

Den eigenen Weg finden, wenn es eng und stürmisch ist

Besonders durch schwere Krankheit, aber auch ohne Krankheit, können die Lebenskraft und der Lebenswille begrenzt sein.

Wie kann ich damit ganzheitlich umgehen und dabei in der Selbstbestimmtheit bleiben?

Christof Riffel, Palliativmediziner und **Argiri Tsiviki**, Psychoonkologin aus Frankfurt

Gleichzeitig Finissage der Ausstellung „Farbe als Medium des Ichs“ von **Vlastimil Heinikel**

Mittwoch, 11. November 2026, 19 Uhr, Lesung und Gespräch

Erben für Anfängerinnen

Von emotionalen Herausforderungen bis zu konkreten Finanzstrategien – dieser Ratgeber gibt Orientierung und versetzt in die Lage, mit einem Erbe nachhaltig und finanziell selbstbestimmt umzugehen.

Die Autorinnen Ulrike Scheffer und Irene Genzmer teilen persönliche Erfahrungen, praktische Tipps und wertvolles Wissen zu Themen wie Erbstreit, Geldanlage und Nachlassplanung. So erhalten Frauen das Handwerkszeug, ihr Erbe anzunehmen, im Einklang mit ihren Werten zu managen und damit gut zu leben.

Irene Genzmer, Autorin, Finanzcoach, Genderbeauftragte der GIZ

Mittwoch, 20. Januar 2027, 19 Uhr, Filmabend

Marianengraben

Nach dem tragischen Tod ihres kleinen Bruders Tim hat Paula (Luna Wedler) jeglichen Lebensmut verloren. Doch als sie Helmut (Edgar Selge) trifft, der mit der gestohlenen Urne seiner Ex-Frau nach Südtirol reist, beschließt sie, nach Rimini zu fahren, um an dem Strand, an dem ihr Bruder starb, ihm nahe zu sein. Dort möchte sie sich auch das Leben nehmen, um ihre Schuldgefühle zu beenden. Doch auf der Reise entsteht eine unerwartete Freundschaft mit Helmut. Als Paula jedoch von dessen schwerer Krankheit erfährt, stellt sie ihre Pläne infrage und muss sich mit der Frage auseinandersetzen, ob Rimini wirklich ihr Ziel ist.

Gemeinsam wollen wir in den Film zum gleichnamigen Buch von Jasmin Schreiber abtauchen und uns im Anschluss über die gesammelten Eindrücke austauschen.

Mittwoch, 17. März 2027, 19 Uhr, Vortrag und Gespräch

Trauer – vom Mut, ehrlich zu erinnern

Warum ist es so wichtig, über Verstorbene zu sprechen? Warum helfen uns ehrliche Erinnerungen oft mehr als idealisierte? Welche Bedeutung haben die Gespräche innerhalb der Familie, noch bevor überhaupt eine Trauerfeier stattfindet? Warum kann ein authentischer Abschied – sei es durch eine Aufbahrung, eine persönliche Trauerfeier oder einfach dadurch, dass man sich Zeit nimmt – den weiteren Weg so sehr beeinflussen?

Jessica Härtel, Zertifizierte Freie Rednerin (IHK), Oberursel

Mittwoch, 19. Mai 2027,19 Uhr, Vernissage

„Was bleibt!?“ & „Vom Verblühen“

In dieser Ausstellung treten Malerei und Fotografie in einen spannenden Dialog. Mit Fotografien von Marcus Bohl („Was bleibt?“), einer Serie über die Spuren, die Menschen nach ihrem Tod hinterlassen, und Klaus Dettke („Vom Verblühen“), dessen Blütenporträts in ihrem Verwelken auch an unsere Vergänglichkeit erinnern.

Eröffnung der Ausstellung von **Marcus Bohl**, Soziologe und Friedhofsfreund und **Klaus Dettke**, Kunstlehrer i.R. aus Wiesbaden

Marcus Bohl

Klaus Dettke
Foto: Gunilla Bengtson

Wir laden alle interessierten Menschen herzlich zu diesen Abenden in unser Bestattungshaus ein.
Sabine Kistner, Nikolette Scheidler und Team
Hardenbergstrasse 11, Hinterhaus, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 153 40 200, www.kistner-scheidler.de